

Kommentar vorgelegt und arbeiten nun an der Korrektur dieser Version. – Jean-Charles DUCÈNE (Brüssel) hat für den Reisebericht des Ibrāhīm b. Ya‘qūb die Hinweise von Dr. Guy RON-GILBOA (Dept. of Arabic, Bar-Ilan University) und Prof. Benjamin KEDAR (Jerusalem) eingearbeitet, so dass nach Prüfung des Manuskripts durch Prof. KEDAR die englischsprachige Einleitung und Übersetzung von Frau Deborah GRENIMAN, der Editorin für englischsprachige Publikationen an der Israelischen Akademie, überarbeitet werden kann. – Für den Sefer ha-Hesheq oder Kommentar der 70 Namen von Metatron hat Dr. Na‘ama BEN-SHAHAR (Bar-Ilan University und The Open University) den kritischen Apparat vollendet, während Prof. Moshe IDEL (Jerusalem) die englischsprachige Einleitung schreibt und das Gesamtprojekt überwacht. – Ma‘ase Ge‘onim, ein Gemeinschaftswerk von vier Brüdern, den Bne Machir, Urgroßenkeln eines Bruders von Rabbenu Gershom († 1027/28), die gegen Ende des 11. Jahrhunderts in Mainz, Worms, Speyer und Regensburg lebten, ist inzwischen zu 80% bearbeitet und wird von Yacov GUGGENHEIM (Jerusalem) betreut. – Joel BINDER hat für die Edition der Kolophone in mittelalterlichen Ashkenazi-Handschriften, die in Bibliotheken Europas liegen, inzwischen über 500 Codices zusammengetragen und möchte Faksimiles des gesamten Korpus bieten.

Deutsches Archiv: Für den Aufsatzteil des Deutschen Archivs ist, wie schon erwähnt, nun Dr. Dominik TRUMP zuständig, für den Rezensionsteil weiterhin Anna Claudia NIERHOFF M.A., während die Gesamtreaktion der Bände sowie die Register in den Händen von Dr. Veronika LUKAS liegen. Auch für das vergangene Jahr gilt, dass die Umstellung des OPAC und damit des Rezensionsteils von Allegro auf ALMA sowie die Optimierung des Geschäftsgangs viel Zeit in Anspruch genommen haben. Außerdem ist der Umgang mit den Verlagen, die versuchen, die Vergabe von Rezensionsexemplaren sowie ihre Versendung ausschließlich auf elektronischem Weg abzuwickeln, oder nur noch gewillt sind, eBooks oder pdfs statt Bücher zu schicken, sehr zeitaufwändig geworden; auch die Zustellung der Bücher durch von den Verlagen engagierte Dienstleister funktioniert oft nicht gut.

Schriften der MGH: Michael EBER, Christologie und Kanonistik. Der Dreikapitelstreit in merowingischen *libri canonum* (Bd. 82, 2023).